

Vorwort des Herausgebers

Vor dem Hintergrund der tief greifenden Änderungen der deutschen Rechnungslegung und Abschlussprüfung durch das Bilanzrechtsreformgesetz (BilReG) vom 04.12.2004 und der geplanten Bilanzrechtsmodernisierung beschäftigte sich die 4. Hamburger Revisions-Tagung 2005 am ersten Tag mit ausgewählten aktuellen Fragen, die die Bilanzreform aufgeworfen hat. Zum einen wurden zentrale Aspekte beleuchtet, die die Umstellung der Rechnungslegung auf International Accounting Standards (IAS)/International Financial Reporting Standards (IFRS) betreffen (z.B. Bilanzpolitik, Bilanzanalyse, Einzelabschluss). Zum anderen wurde auch auf künftige Perspektiven der Bilanzreform, wie etwa die geplante Novellierung der handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften und mögliche Konzeptionen der Rechnungslegung für den Mittelstand, eingegangen. Darüber hinaus stand der Lagebericht im Mittelpunkt des Interesses, dessen Erstellung und Prüfung durch das BilReG elementare Änderungen erfahren hat. In diesem Zusammenhang wurde auch aufgezeigt, welche Auswirkungen die Lageberichtsreform auf das unternehmensinterne (Risiko-)Controlling hat.

Der zweite Tag der 4. Hamburger Revisions-Tagung 2005 war ausschließlich den aktuellen Fragen von Bilanzdelikten und dolosen Handlungen aus nationaler und internationaler Sicht gewidmet, die in jüngster Zeit die Ursachen für viele Unternehmensskandale und auch Unternehmenszusammenbrüche gewesen sind. Im Gesamtbild konnte gezeigt werden, wie diese Unregelmäßigkeiten, die innerhalb und außerhalb der Rechnungslegung ihren Niederschlag finden können, von den Überwachungsträgern (Vorstand, Aufsichtsrat, Abschlussprüfer, Enforcement) aufzudecken sind und wie darauf zu reagieren ist. Ferner wurde auf bilanzrechtliche Haftungsrisiken eingegangen, die den für die Erstellung und Prüfung der Rechnungslegung Verantwortlichen drohen. Schließlich wurden Präventiv-Konzepte aus dem Blickwinkel des Risikomanagementsystems und der Internen Revision präsentiert, die darauf abzielen, das Auftreten von Bilanzdelikten und dolosen Handlungen weitgehend zu verhindern.

Der Herausgeber dankt allen Beteiligten für ihre engagierte Mitarbeit an dem Tagungsband. Zunächst gilt der Dank allen Referenten und Autoren, ohne deren Bereitschaft und Geduld das Projekt nicht hätte realisiert werden können. Danken möchte der Herausgeber ferner Herrn *Dr. Thies Lentfer* für die Übernahme der Schriftleitung, der durch seinen Einsatz und seine Akribie wieder einmal entscheidend zur Erstellung des Buches in der vorliegenden Form beigetragen hat. Ein besonderer Dank geht ebenfalls an Herrn *Dipl.-Kfm. Patrick Velte* für die redaktionelle Unterstützung und an Frau *Hermine Werner* für ihre Umsicht bei der Vorbereitung der Druckvorlage. Zudem sei den vielen Förde-

ren der 4. Hamburger Revisions-Tagung 2005 für ihre Hilfe gedankt, von der auch der Tagungsband in hohem Maße profitiert hat. Last but not least gilt der Dank Frau *Ute Wrasmann* vom Cheflektorat des Deutschen Universitäts-Verlages in Wiesbaden für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit bei der Publikation des Tagungsbandes.

Prof. Dr. Carl-Christian Freidank